

Medienmitteilung

Schussabgabe Bellach: Mann aus Haft entlassen

Solothurn, 8. Dezember 2017 - Im Zusammenhang mit dem tot in seiner Wohnung aufgefundenen Mann entlässt die Staatsanwaltschaft den Festgenommenen aus der Haft. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Verstorbene selbst den Schuss abgegeben hat.

In der Nacht auf den 27. November 2017 fand die Polizei in einer Wohnung in Bellach einen toten Mann vor. Er wurde durch eine Schussabgabe tödlich verletzt. In derselben Wohnung befand sich eine weitere Person, welche in der Folge festgenommen wurde (vgl. Medienmitteilung der Polizei Kanton Solothurn vom 28. November 2017).

Die Staatsanwaltschaft eröffnete eine Strafuntersuchung und beantragte im Laufe ihrer Ermittlungen Untersuchungshaft für den ebenfalls in der Wohnung angebotroffenen 53-jährigen Schweizer. Nach Vorliegen erster Ermittlungsergebnisse rund um die Umstände des Todesfalls entlässt die Staatsanwaltschaft den Festgenommenen aus der Haft. Gestützt auf die nun vorliegende Auswertung des Spurenbildes geht die Staatsanwaltschaft davon aus, dass der Verstorbene selber den tödlichen Schuss abgegeben hat.

Ob sich der vorübergehend in Haft befundene Mann im Zusammenhang mit dem Todesfall in anderer Weise strafbar gemacht hat, ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen. Die entsprechende Untersuchung ist nach wie vor in Gang.